

Ausschreibung für die Endrunde der unterfränkischen Mannschaftsmeisterschaften U14

Sonntag, 08.05.2016: Halbfinale 10 Uhr

Finale 15 Uhr + Spiel um Platz 3

Spielort: Altes Gemeindehaus

Am Torbogen 3

97753 Stetten

Spielmodus: 90 min für 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung erfolgt. Wartezeit 30 min (Aufhebung der FIDE-Regeln).

Für die Endrunde ist ein Verein pro Kreis spielberechtigt. Mit der Vergabe von Freiplätzen durch die USJ wird auf 4 Teams aufgefüllt. Auch für vorberechtigte Teams ist in jedem Fall eine erneute Anmeldung notwendig.

Anmeldung mit Meldeliste bis zum 04.05.2016, Entscheidung über die Freiplätze bis zum 06.05.2016.

Aus der Turnierordnung:

Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen (Jahrgang 2002 und jünger) und beliebig vielen Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist grundsätzlich vor Turnierbeginn abzugeben. Nach der Abgabe kann sie nicht mehr geändert werden. Sie muss enthalten:

Name, Geburtsdatum, Vereins-Meldenummer, DWZ-Zahl

Nachmeldungen sind nur als Ersatzspieler erlaubt, die dann als höhere Brettnummern gemeldet werden können. Der zuständige Spielleiter kann Mannschaftsmeldungen zurückweisen, wenn nachrangige Bretter um mehr als 200 DWZ-Punkte besser oder die Bretter 1 und 2 nicht aus dem Kreis der drei DWZ-Stärksten sind, ohne dass dies begründet ist. Sofern nichts anderes festgelegt ist, dürfen die von einem Verein in der Mannschaftsaufstellung eingesetzten Spieler(innen) in der laufenden Saison für keinen anderen als den einsetzenden Verein spielberechtigt sein. Spieler einer Mannschaft können nur in der gemeldeten Reihenfolge eingesetzt werden. Fällt ein Spieler aus, so rücken alle anderen Spieler - einschließlich Ersatzspieler - in der gemeldeten Reihenfolge nach. Ein Spieler wird genullt, wenn an einem Brett vor ihm ein Spieler mit einer größeren Meldenummer eingesetzt wird. Sofern anstelle des genullten Spielers kein anderer spielberechtigter Spieler entsprechend den Erfordernissen von 2.5 benannt werden kann, werden auch die folgenden Bretter genullt. Der erstgenannte Verein hat Heimrecht und führt an den ungeraden Brettern die schwarzen und entsprechend an den geraden Brettern die weißen Steine.

Über das Weiterkommen entscheidet bei Unentschieden die Berliner Wertung, anschließend ein Stichkampf (Blitzentscheid mit vertauschten Farben).

Der Sieger ist für die bayerischen Mannschaftsmeisterschaften U14 qualifiziert (Meldeschluss Bezirk 29.05.2016, Vereine 12.06.2016).

Ausschreibung für die Endrunde der unterfränkischen Mannschaftsmeisterschaften U16

Sonntag, 08.05.2016: Halbfinale 10 Uhr

Finale 15 Uhr + Spiel um Platz 3

Spielort: Altes Gemeindehaus

Am Torbogen 3

97753 Stetten

Spielmodus: 90 min für 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung erfolgt. Wartezeit 30 min (Aufhebung der FIDE-Regeln).

Für die Endrunde ist ein Verein pro Kreis spielberechtigt. Mit der Vergabe von Freiplätzen durch die USJ wird auf 4 Teams aufgefüllt. Auch für vorberechtigte Teams ist in jedem Fall eine erneute Anmeldung notwendig.

Anmeldung mit Meldeliste bis zum 04.05.2016, Entscheidung über die Freiplätze bis zum 06.05.2016.

Aus der Turnierordnung:

Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen (Jahrgang 2000 und jünger) und beliebig vielen Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist grundsätzlich vor Turnierbeginn abzugeben. Nach der Abgabe kann sie nicht mehr geändert werden. Sie muss enthalten:

Name, Geburtsdatum, Vereins-Meldenummer, DWZ-Zahl

Nachmeldungen sind nur als Ersatzspieler erlaubt, die dann als höhere Brettnummern gemeldet werden können. Der zuständige Spielleiter kann Mannschaftsmeldungen zurückweisen, wenn nachrangige Bretter um mehr als 200 DWZ-Punkte besser oder die Bretter 1 und 2 nicht aus dem Kreis der drei DWZ-Stärksten sind, ohne dass dies begründet ist. Sofern nichts anderes festgelegt ist, dürfen die von einem Verein in der Mannschaftsaufstellung eingesetzten Spieler(innen) in der laufenden Saison für keinen anderen als den einsetzenden Verein spielberechtigt sein. Spieler einer Mannschaft können nur in der gemeldeten Reihenfolge eingesetzt werden. Fällt ein Spieler aus, so rücken alle anderen Spieler - einschließlich Ersatzspieler - in der gemeldeten Reihenfolge nach. Ein Spieler wird genullt, wenn an einem Brett vor ihm ein Spieler mit einer größeren Meldenummer eingesetzt wird. Sofern anstelle des genullten Spielers kein anderer spielberechtigter Spieler entsprechend den Erfordernissen von 2.5 benannt werden kann, werden auch die folgenden Bretter genullt. Der erstgenannte Verein hat Heimrecht und führt an den ungeraden Brettern die schwarzen und entsprechend an den geraden Brettern die weißen Steine.

Über das Weiterkommen entscheidet bei Unentschieden die Berliner Wertung, anschließend ein Stichkampf (Blitzentscheid mit vertauschten Farben).

Der Sieger ist für die bayerischen Mannschaftsmeisterschaften U16 qualifiziert (Meldeschluss Bezirk 29.05.2016, Vereine 12.06.2016).

Ausschreibung für die Endrunde der unterfränkischen Mannschaftsmeisterschaften U20

Sonntag, 08.05.2016: Halbfinale 10 Uhr

Finale 15 Uhr + Spiel um Platz 3

Spielort: Altes Gemeindehaus

Am Torbogen 3

97753 Stetten

Spielmodus: 90 min für 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung erfolgt. Wartezeit 30 min (Aufhebung der FIDE-Regeln).

Für die Endrunde ist ein Verein pro Kreis spielberechtigt. Mit der Vergabe von Freiplätzen durch die USJ wird auf 4 Teams aufgefüllt.

Anmeldung mit Meldeliste bis zum 04.05.2016, Entscheidung über die Freiplätze bis zum 06.05.2016.

Aus der Turnierordnung:

Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen (Jahrgang 1996 und jünger) und beliebig vielen Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist grundsätzlich vor Turnierbeginn abzugeben. Nach der Abgabe kann sie nicht mehr geändert werden. Sie muss enthalten:

Name, Geburtsdatum, Vereins-Meldenummer, DWZ-Zahl

Nachmeldungen sind nur als Ersatzspieler erlaubt, die dann als höhere Brettnummern gemeldet werden können. Der zuständige Spielleiter kann Mannschaftsmeldungen zurückweisen, wenn nachrangige Bretter um mehr als 200 DWZ-Punkte besser oder die Bretter 1 und 2 nicht aus dem Kreis der drei DWZ-Stärksten sind, ohne dass dies begründet ist. Sofern nichts anderes festgelegt ist, dürfen die von einem Verein in der Mannschaftsaufstellung eingesetzten Spieler(innen) in der laufenden Saison für keinen anderen als den einsetzenden Verein spielberechtigt sein. Spieler einer Mannschaft können nur in der gemeldeten Reihenfolge eingesetzt werden. Fällt ein Spieler aus, so rücken alle anderen Spieler - einschließlich Ersatzspieler - in der gemeldeten Reihenfolge nach. Ein Spieler wird genullt, wenn an einem Brett vor ihm ein Spieler mit einer größeren Meldenummer eingesetzt wird. Sofern anstelle des genullten Spielers kein anderer spielberechtigter Spieler entsprechend den Erfordernissen von 2.5 benannt werden kann, werden auch die folgenden Bretter genullt. Der erstgenannte Verein hat Heimrecht und führt an den ungeraden Brettern die schwarzen und entsprechend an den geraden Brettern die weißen Steine.

Über das Weiterkommen entscheidet bei Unentschieden die Berliner Wertung, anschließend ein Stichkampf (Blitzentscheid mit vertauschten Farben).

Der Sieger ist für die bayerischen Mannschaftsmeisterschaften U20 (Landesliga Nord) der kommenden Saison qualifiziert.